

## Weihnachtsbrief

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2020 liegt nun fast hinter uns,  
Weihnachten steht vor der Tür und wir möchten  
**DANKE** sagen!

Nach den Sommerferien sind wir alle mit  
gemischten Gefühlen ins neue Schuljahr gestartet,  
da niemand von uns wusste, ob die  
Infektionsgefahr durch die seit Beginn des  
Schuljahres geltenden Maßnahmen und Regeln im  
sogenannten „eingeschränkten Regelbetrieb“  
tatsächlich gebannt werden kann. Bis zu den  
Herbstferien blieb es weitgehend ruhig, doch in den  
letzten acht Wochen war auch unsere Schule von  
Quarantänefällen betroffen, der Inzidenzwert im  
Landkreis stieg über 100 und wir waren fünf  
Wochen im Szenario B mit Wechselunterricht.

Die gesamte Schulgemeinschaft stand verunsichert  
dieser neuen und großen Herausforderung gegenüber.

Unterricht mit Mund-Nasen-Schutz, Abstand einhalten, Lüftungspläne für Klassenräume,  
getrennte Pausenbereiche, Desinfektion, eine kalte Schule mit nur wenig gemeinsamem  
Schulleben – das alles ist keinem von uns leichtgefallen und wir alle sehnen uns nach  
„Normalität“.

Es gilt deshalb, nun innezuhalten, auf das Bewältigte zurück zu schauen und Danke zu sagen.  
Danke für den Zusammenhalt in den vergangenen Wochen und Monaten, für gegenseitiges  
Verständnis und Verantwortungsübernahme.

Zum Abschluss des Jahres möchten wir uns besonders bedanken...

- ...bei allen unseren Schüler\*innen. Ihr habt euch extrem diszipliniert verhalten und seid bis auf wenige Ausnahmen immer mit Mund-Nase-Bedeckung zur Schule gekommen, ihr habt euch an die Anweisungen gehalten, seid regelmäßig ins Freie gegangen, habt gelüftet und somit dafür gesorgt, dass sich niemand während des Schulalltags mit dem Corona-Virus infiziert hat. In euren Klassen und Tutorien habt ihr uns mit Hilfe der Forms-Umfrage dabei unterstützt, das Lernen zu Hause zu optimieren. Im Klassenrat habt ihr immer wieder Ideen z.B. für die Pausenbereiche und den Schulalltag eingebracht. Danke!
- ...bei allen Eltern unserer Schüler\*innen. Sie sind uns bei allen Wirrungen der letzten Monate gefolgt und haben uns hervorragend unterstützt. Dies auch, obwohl mit bestimmten Entscheidungen sicherlich auch organisatorische Schwierigkeiten einhergingen. Sie haben vor allen Dingen dafür gesorgt, dass Ihre Kinder nach den Sommerferien hinsichtlich der Kenntnis der Infektionswege und -gefahren durch das Corona-Virus gut vorbereitet in die Schule gekommen sind. Sie haben Ihren Kindern



*Adriano Dibrani, 5c*

verdeutlicht, wie wichtig es zurzeit ist, sich gegenüber den Mitschüler\*innen und allen in der IGS Schaumburg Tätigen rücksichts- und verantwortungsvoll zu verhalten. Wie in allen schulischen Zusammenhängen gilt auch hier: Nur, wenn Elternhaus und Schule „an einem Strang“ ziehen, kann der Werdegang Ihrer Kinder erfolgreich verlaufen. Danke!

- ...bei allen Lehrkräften der IGS Schaumburg. Ihr habt mit großer Fürsorge eure Schüler\*innen unterrichtet und sie mit großer Geduld immer wieder auf die Verhaltens- und Hygieneregeln hingewiesen. Durch euer verantwortungsvolles und geduldiges Vorgehen haben ihr dafür gesorgt, dass die Schüler\*innen einerseits das Gefühl hatten, gehört und verstanden zu werden, andererseits haben sie aber auch die richtigen Hinweise bekommen, um nicht infiziert zu werden. Ihr habt die Schüler\*innen bestmöglich beim Lernen zu Hause unterstützt und euch selbst, aber auch die Schüler\*innen zunehmend mit den digitalen Möglichkeiten vertraut gemacht. Einmal mehr habt ihr gezeigt, dass „Eine Schule – ein Team“ keine leere Floskel ist. Danke!
- ...bei unserem Beratungsteam unter der Leitung von Thomas Pawlik und unseren pädagogischen Fachkräften und Mitarbeiter\*innen. Bei Besuchen zu Hause und in vielen Gesprächen habt ihr Schüler\*innen, aber auch Eltern Ängste und Sorgen genommen oder ihnen mit großem Einfühlungsvermögen die Notwendigkeit der Einhaltung der innerschulisch geltenden Maßnahmen und Regeln verdeutlicht und sie bei ihrem Lernfortschritt begleitet. Danke!
- ...bei der Schüler\*innenvertretung. Ihr habt eure Ideen und Gedanken zu verschiedenen Themen wie dem Lernen zu Hause, dem Wechselmodell im Szenario B u.a. eingebracht und dazu beigetragen, dass wir das Lernen auch während der Pandemie bestmöglich so gestalten konnten, dass wir niemanden „verlieren“. Dabei habt ihr alle eure Mitschüler\*innen im Blick. Schön war, dass ihr es trotz allem geschafft habt, die Nikolausaktion durchzuführen. Danke!
- ...bei den Verantwortlichen für die Notbetreuung. Ihr habt dafür gesorgt, dass die Schüler\*innen, die nicht die Möglichkeit haben zu Hause zu arbeiten, hier Lernräume zur Bearbeitung der Aufgaben finden. Danke!
- ...beim Vorstand des Schulelternrates. Ihr habt uns immer – auch kurzfristig - mit Rat und Tat zur Seite gestanden und uns mit eurem „Elternblick“ konstruktiv beraten und gute Ideen beigesteuert. Ihr wart bei allen Unklarheiten immer ein sicherer Anlaufpunkt für die Anliegen der Elternschaft. Danke!
- ...bei unseren Hausmeistern und unseren Sekretärinnen. Auch ihr sorgt durch Mehrarbeit dafür, dass die vielen Vorgaben für Hygiene, Reinigung, Gesundheitsprophylaxe, Notbetreuung, Besucherdokumentation, Veranstaltungen etc. umgesetzt werden können. Danke!
- ...bei unserem Schulassistenten Lars Möller und unserer Bibliothekarin Karin Witte. Die digitale Ausstattung der Unterrichtsräume, die Versorgung der Schüler\*innen mit funktionierenden digitalen Endgeräten, Office 365, der Sharepoint, die neue Form der Schulbuchausleihe, die Bibliothek als Ort für die Pausen – all das waren eure Arbeitsbereiche der letzten Monate und ihr habt unsere Arbeit damit umfangreich ergänzt. Dankeschön!
- ...bei unseren Freiwilligendienstleistenden Kilian Schulz und Fatma Adanur. Ihr wart immer da, wenn Hilfe benötigt wurde, z.B. bei der Schulbuchausleihe, in einigen Lerngruppen, im Sportunterricht sowie im kreativen Bereich konntet ihr unterstützen und auch in der Notbetreuung habt euch engagiert eingebracht. Danke!

- ...bei unseren Mensamitarbeiterinnen unter der Leitung von Andrea Siebörger. Ihr habt gemeinsam mit uns ein Hygienekonzept erarbeitet, sodass wir einen reibungslosen Mensabetrieb einrichten konnten. Danke!

Auch wenn bei dem einen oder anderen die Nerven zwischendurch mal blank lagen und es hier und dort auch mal geknirscht hat – in Großen und Ganzen haben wir die letzten Monate recht gut bewältigt. Wir können wirklich stolz auf uns sein.

Morgen gehen wir nun in die wohlverdienten Weihnachtsferien. Wir wissen, dass wir auch nach den Ferien weiterhin mit dem Corona-Virus und den damit einhergehenden Einschränkungen leben müssen. Nach den bisherigen Erfahrungen können wir aber optimistisch in die Zukunft sehen: Wenn wir alle weiterhin mit der bisher gezeigten Disziplin, dem erforderlichen Verantwortungsbewusstsein und in Geschlossenheit vorgehen, werden wir auch die nächsten Monate gut schaffen.

Vielen Dank für Ihre und eure großartige Unterstützung. Nun wünschen wir erholsame und schöne Weihnachtsferien, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Bleiben Sie und bleibt ihr alle gesund!

Das Schulleitungsteam unserer IGS Schaumburg

*Astrid Budwach, Maria Heckner, Roswitha Blume,*

*Hanne Beelmann, Rolf Geisler, Ellen Gottschalk*